



Wegen Schwertransport: Temporäre Umleitung und Verkehrsbeeinträchtigungen zwischen Lienz und Matrei

Lienz / Matrei / Wien, 17. März 2025: In der Nacht von 1. auf 2. April 2025: APG transportiert Herzstück in neues Umspannwerk

Die Stromnetzbetreiber Austrian Power Grid (APG) und TINETZ bauen derzeit das neue [380/110-kV-Umspannwerk Matrei](#) in Osttirol. In der Nacht vom 1. auf den 2. April wird dessen Herzstück angeliefert, ein 236 Tonnen schwerer 380/110-kV-Transformator. Dieser verbindet in Zukunft das österreichweite APG-Netz mit dem regionalen Verteilernetz von TINETZ, wodurch die Stromversorgung des Iseltals sowie von ganz Osttirol wesentlich verbessert wird. Auf der Transportstrecke wird es temporär zu einer Umleitung und Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Fahrtstrecke:

Vom Umspannwerk Lienz in Nußdorf/Debant über die B100 nach Lienz, durch das Stadtgebiet Lienz und weiter über die B108 nach Matrei/Seblas.

Zeitraum:

01.04., ca. 19:00 Uhr bis 02.04., ca. 05:00 Uhr

Umleitung und Sperren:

- Der Verkehr wird im Bereich zwischen St. Johann und Huben zeitweise von der B108 über die Kienburger Landesstraße umgeleitet.
- Temporäre Komplettsperre der B108 für wenige Minuten für den Auf- und Abbau eines Flyovers im Bereich der Leibnitzbachbrücke, der 22-Uhr-Schichtwechsel bei Fa. Liebherr in Lienz wird in der Zeitplanung berücksichtigt.

APG ist bemüht, den Verkehr auf der gesamten Fahrtstrecke bestmöglich am Schwertransport vorbeizuleiten, um die Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Rückfragehinweis:

Austrian Power Grid AG
Mag. (FH) Mara Schwarz-Mitrovic
Regionale Kommunikation
+43 664 828 69 89, mara.schwarz-mitrovic@apg.at, www.apg.at

Über Austrian Power Grid (APG)

*Als unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber verantwortet Austrian Power Grid (APG) die sichere Stromversorgung Österreichs. Mit unserer leistungsstarken und digitalen Strominfrastruktur, sowie der Anwendung von **State-of-the-art-Technologien** integrieren wir die erneuerbaren Energien und reduzieren somit die Importabhängigkeit, sind Plattform für den Strommarkt, schaffen Zugang zu preisgünstigem Strom und bilden so die Basis für einen versorgungssicheren sowie zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 1.000 Spezialist:innen betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen der **Elektrifizierung** von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie anpasst. Über die*



Steuerzentrale in Wien wird ein Großteil der insgesamt 67 Umspannwerke, die in ganz Österreich verteilt sind, remote betrieben. Auch 2024 lag die Versorgungssicherheit, dank der engagierten Mitarbeiter:innen, bei 99,99 Prozent und somit im weltweiten Spitzenfeld. Unsere Investitionen in Höhe von 640 Millionen Euro 2025 (2024: 440 Mio., 2023: 490 Mio. Euro) sind **Wirtschaftsmotor** und wesentlicher Baustein für die Erreichung der Energieziele Österreichs. Insgesamt wird APG bis 2034 rund 9 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren.